

Ahrensburg, Donnerstag, 9. März 2023



Antrag zur Videoüberwachung an Fahrradständern

Antrag:

Die Stadt als Schulträger installiert unverzüglich an den Standorten Schulzentrum am Heimgarten und Stormarnschule in Ahrensburg eine Kameraüberwachung der Fahrradständer.

Zudem wird beim Neu- und Anbau weiterführender Schulen eine entsprechende Ausstattung mit Kameras eingeplant und installiert.

Begründung:

An den genannten Schulstandorten häufen sich die Fälle von Fahrraddiebstählen, es muss etwas passieren. Nach Befragung der gesamten Elternschaft an der Stormarnschule, wurden allen dort mindestens 20 Fahrräder von Anfang 2022 bis Anfang 2023 gestohlen. Das ist in etwa alle 10 Schultage ein Fahrraddiebstahl. Es wurden auch von drei versuchten Diebstählen und Sachbeschädigungen an Fahrrädern berichtet. Wie sich an der Stormarnschule gezeigt hat, melden längts nicht alle Betroffene den Verlust beim Schulsekretariat oder der Polizei.

Unter den Tätern hat sich offenbar längst herumgesprochen, dass es sich bei den vorhandenen Kameras um Attrappen handelt, diese Maßnahme ist also unwirksam.

Wir sehen den Schulträger hier in der Pflicht sofort zu handeln und das Problem nicht auf die einzelnen Schulleitungen abzuwälzen. Die zentrale Beschaffung bringt Vorteile und die Schulleitungen müssen entlastet werden.

Die in der Richtlinie „Anforderungen an den und Hinweise zum Einsatz von Videoüberwachungsanlagen an Schulen während des Schulbetriebs“ (Bekanntmachung vom 25. Juni 2018, NBl. MBWK. Seite 289) ¹ unter 1b) erwähnten Voraussetzungen sind erfüllt, denn:

¹ <https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Rechtsquellen/Videoueberwachung.pdf>

1. Es kommt wiederholt und in kurzen Abständen zu Beschädigungen und Eigentumsdelikten.

2. Andere Maßnahmen haben sich als wirkungslos erwiesen. Attrappen wirken nicht, am Schulzentrum am Heimgarten wurden trotz Abschließen eines Käfigeingangs weiterhin Fahrräder gestohlen und die Beleuchtung ist bereits gut (die Diebstähle finden ohnehin oft im Hellen statt).

3. Die Verursacher sind nur selten zu ermitteln gewesen. (Bisher ist kein Fall bekannt.)

Die Videoüberwachung soll sich auf die Haupt-Fahrradstellplätze beschränken. Ein kleiner Bereich mit weiteren Fahrradständern kann jeweils von der Überwachung ausgenommen bleiben, so dass diejenigen, denen die Kameras unangenehm sind, eine Alternative haben.

Viele Kommunen in der Umgebung haben längst eine wirkungsvolle Videoüberwachung der Fahrradständer an Schulen eingeführt, beispielsweise Barsbüttel.

Nach Rücksprache mit dem Schulelternbeirat und der Schülervvertretung der SLG besteht hier kein Bedarf für eine Videoüberwachung der Fahrradständer.

Für den Kinder- und Jugendbeirat



Jule Niehus
Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg
Vorsitzende